

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich kaufe gerne bei Ihnen ein, halte es aber aus vielfältigen Gründen für unwürdig, beim Einkauf eine Maske tragen zu müssen. Hiermit sende ich Ihnen einige kritische Informationen und würde mich freuen, wenn Sie es den Kunden frei stellen würden, ob sie dieser Verordnung - die kein Gesetz ist - nachkommen wollen oder nicht.

Weder das sog. Hausrecht eines z.B. Supermarktes, noch eine Nutzungsverweigerung des Öffentlichen Nahverkehrs darf einen Mundschutz erzwingen! „Hinsichtlich des Betretens von Gebäuden ist anerkannt, dass der Eigentümer grundsätzlich frei ist, zu entscheiden, wem er Zutritt zu seinem Eigentum gewährt. Anders verhält es sich jedoch, wenn er z.B. ein Geschäft für den allgemeinen Publikumsverkehr eröffnet und damit zum Ausdruck bringt, dass er an jeden Kunden Leistungen erbringen will. Er erteilt in diesen Fällen generell und unter Verzicht auf eine Prüfung im Einzelfall eine Zutrittsbefugnis" (BGH NJW 1994, 188 f. m.w.N.)

Die Polizei zu rufen bei Nichtbeachtung könnte als Verfolgung Unschuldiger gewertet werden. Bitte weisen Sie Ihr Personal an, keine Polizei zu rufen bei nicht-kriminellen Verhalten.

(StGB) § 344) Wer als Amtsträger, der zur Mitwirkung an einem Strafverfahren, abgesehen von dem Verfahren zur Anordnung einer nicht freiheitsentziehenden Maßnahme (§ 11 Abs 1 Nr. 8), berufen ist, absichtlich oder wissentlich einen Unschuldigen oder jemanden, der sonst nach dem Gesetz nicht strafrechtlich verfolgt werden darf, strafrechtlich verfolgt oder auf eine solche Verfolgung hinwirkt, wird mit Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren, in minder schweren Fällen mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft

## Maskenpflicht? Faktencheck

**• Die Mundschutzmaske schützt nicht vor einem Virus • Das Tragen einer Maske gefährdet die Gesundheit • In Hamburg ist kein einziger Mensch an Corona gestorben • Corona ist nicht gefährlicher als eine normale Grippe • Keine Ansteckung durch Aerosole und Schmierinfektion**

• Die US-Seuchenbehörde (CDC) hat keinen Beweis gefunden, dass chirurgische Gesichtsmasken zum Verringern der Übertragung einer laborbestätigten Influenza wirksam seien.

Quelle → [https://wwwnc.cdc.gov/eid/article/26/5/19-0994\\_article](https://wwwnc.cdc.gov/eid/article/26/5/19-0994_article)

• Die wissenschaftliche Zeitschrift "Annal of Internal Medicine" zeigen Experimente, dass weder Baumwoll- noch chirurgische Masken eine sichere Barriere für SARS-CoV-2 sind. Quelle →

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/111799/COVID-19-Patienten-husten-Viren-durch-chirurgische-Masken-und-Baumwollmasken-hindurch>

• Ein Team des Cochrane-Forschers Tom Jefferson hat veröffentlicht, dass es keine Verminderung grippaler Infekte [...] oder laborbestätigter Influenza-Fälle im Vergleich Masken/keine Masken – weder in der Allgemeinbevölkerung noch bei Beschäftigten - im Gesundheitswesen gab. Quelle →

<https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.03.30.20047217v1.full.pdf>

• In einer Doktorarbeit der TU München von 2005 wurden die Auswirkungen beim Tragen u.a. von einfachen Schutzmasken untersucht. Das Fazit ist erschreckend. Sofort nach Anlegen einer normalen dünnen OP-Maske atmet man viel mehr ausgeatmetes CO<sub>2</sub> ein. Es kommt zu Müdigkeit, schnellerer Atmung, Herzunregelmäßigkeiten, Konzentrationsschwäche, schlechterer Feinmotorik. Quelle → <https://mediatum.ub.tum.de/doc/602557/602557.pdf>

• Weder die Weltgesundheitsorganisation (WHO) noch das Robert Koch Institut (RKI) befürworten das Tragen einer Maske. Die WHO beispielsweise sieht im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus keinen starken Nutzen im allgemeinen Tragen eines Mundschutzes. Es gebe keinerlei Anzeichen dafür, dass damit etwas gewonnen wäre, [...] Vielmehr gebe es zusätzliche Risiken, wenn Menschen die Masken falsch abnehmen und sich dabei womöglich infizieren. Quelle → [https://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id\\_87624684/mundschutz-wegen-coronavirus-was-muss-ich-beim-tragen-beachten-faq.html](https://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id_87624684/mundschutz-wegen-coronavirus-was-muss-ich-beim-tragen-beachten-faq.html)

• Der international renommierte Rechtsmediziner und Instituts-Leiter Prof. Dr. Klaus Püschel (UKE) hat alle „Corona-Tote“ aus Hamburg und Region obduziert und gesagt, dass kein einziger an Corona gestorben ist. „Alle die wir bisher untersucht haben, hatten Krebs, eine chronische Lungenerkrankung, waren starke Raucher oder schwer fettleibig, litten an Diabetes oder hatten eine Herz-Kreislauf-Erkrankung.“ Quelle →

<https://www.welt.de/regionales/hamburg/article207086675/Rechtsmediziner-Pueschel-In-Hamburg-ist-niemand-ohne-Vorerkrankung-an-Corona-gestorben.html>